

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 32 vom Montag 27. Januar 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

ACHTUNG VOR TRIEBSCHNEE

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 3 erheblich in ganz Südtirol. Die Hauptgefahr geht von den neuen Triebsschneepaketen in Kammnähe, an Geländekanten, Rinnen und Mulden oberhalb von ca. 2000 m aus. Sie sind in allen Expositionen anzutreffen und schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösen. Von sehr stark eingewehten Hängen und von Wandfüßen sind auch spontane Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

ALLGEMEINE SITUATION

In den vergangenen 72 h hat der vielfach starke N-Wind sowohl den alten pulvrigen Schnee als auch den am Wochenende gefallenen Neuschnee verfrachtet. Diese neuen Triebsschneeeansammlungen sind besonders kritisch und können schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Abgesehen von den Gebieten mit Triebsschnee, die jedoch häufig anzutreffen sind, ist die Altschneedecke gut gesetzt und verfestigt.

Schneedaten von 14:00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	70-130 cm	5-10 cm	26.01.2014
Zentraler Alpenhauptkamm	130-160 cm	5-10 cm	26.01.2014
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	90-140 cm	5-10 cm	26.01.2014
Ortler-Cevedale Gruppe	110-130 cm	5-10 cm	26.01.2014
Sarntaler und Nonsberger Alpen	110-150 cm	0-5 cm	26.01.2014
Dolomiten	90-150 cm	0 cm	24.01.2014

TENDENZ

Wetter: Montagnachmittag nimmt die Bewölkung zu und in der Nacht schneit es leicht. Der Wind aus NW lässt nach. Am Dienstag allmähliche Wetterbesserung, die Temperaturen gehen zurück, auf 2000 m -7° bei schwachem Wind. Der Mittwoch startet noch recht sonnig, im weiteren Verlauf zieht es von SW zu, am Abend und in der Nacht auf Donnerstag beginnt es zu schneien. Mäßiger Wind, auf 3000 m -14°.

Lawinengefahr: Wegen der tiefen Temperaturen erfolgt die Bindung der oberflächennahen Schichten mit den Triebsschneepaketen viel langsamer. In den nächsten Tagen bleibt die Lawinengefahr auf ERHEBLICH, STUFE 3. Die Hauptgefahren stellen weiterhin in allen Expositionen die frischen Triebsschneepakete dar, die schon durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden können. Skitouren erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen, besonders auch weil Triebsschneepakete teils von Neuschnee überdeckt sind.

Dienstag



Mittwoch

